



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 28.11.2023
C(2023) 7930 final

ANNEX

ANHANG

der

DELEGIERTEN VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/869 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Unionsliste der Vorhaben von gemeinsamem Interesse und Vorhaben von gegenseitigem Interesse

ANHANG

Anhang VII der Verordnung (EU) 2022/869 zur Ersetzung des Anhangs VII der Verordnung (EU) Nr. 347/2013.

Anhang VII

UNIONSLISTE DER VORHABEN VON GEMEINSAMEM INTERESSE UND VORHABEN VON GEGENSEITIGEM INTERESSE („UNIONSLISTE“)

gemäß Artikel 3 Absatz 4

A. BEI DER ERSTELLUNG DER UNIONSLISTE ZUGRUNDE GELEGTE PRINZIPIEN

1. Cluster von Vorhaben von gemeinsamem Interesse und Vorhaben von gegenseitigem Interesse

Einige PCI wurden in einem Cluster zusammengefasst, da sie miteinander in Zusammenhang stehen oder sich (möglicherweise) in einer Konkurrenzsituation befinden. Es wird zwischen folgenden Arten von Clustern von PCI/PMI unterschieden:

- Ein **Cluster zusammenhängender PCI/PMI** ist definiert als ein „Cluster X, das die folgenden PCI/PMI umfasst“. Ein solches Cluster wurde gebildet, um alle PCI/PMI zu erfassen, die erforderlich sind, um denselben Engpass grenzübergreifend zu beheben, und die zu Synergien führen, wenn sie gemeinsam durchgeführt werden. In diesem Fall müssen alle PCI/PMI durchgeführt werden, um einen EU-weiten Nutzen zu generieren;
- ein **Cluster von PCI/PMI in einer möglichen Konkurrenzsituation** ist definiert als ein „Cluster X, das eines oder mehrere der folgenden PCI umfasst“. Ein solches Cluster spiegelt eine gewisse Unsicherheit in Bezug auf den Umfang des grenzübergreifenden Engpasses wider. In diesem Fall müssen nicht alle PCI/PMI des Clusters durchgeführt werden. Es bleibt dem Markt überlassen, ob eines, mehrere oder alle PCI/PMI durchgeführt werden, vorbehaltlich der erforderlichen Planungs- und Durchführungsgenehmigungen und der Genehmigungen aufgrund von Rechtsvorschriften. Die Notwendigkeit der Durchführung der PCI/PMI wird im Rahmen eines späteren PCI/PMI-Ermittlungsverfahrens überprüft, unter anderem im Hinblick auf den Kapazitätsbedarf;
- ein **Cluster von PCI/PMI in einer Konkurrenzsituation** ist definiert als ein „Cluster X, das eines der folgenden PCI/PMI umfasst“. Ein solches Cluster betrifft denselben Engpass. Allerdings ist hier der Umfang des Engpasses eindeutiger als bei einem Cluster von PCI/PMI in einer möglichen Konkurrenzsituation, und daher wurde entschieden, dass nur ein PCI/PMI durchgeführt werden muss. Die Entscheidung, welches PCI/PMI durchgeführt wird, bleibt – vorbehaltlich der erforderlichen Planungs- und Durchführungsgenehmigungen und der Genehmigungen aufgrund von Rechtsvorschriften – dem Markt überlassen. Gegebenenfalls wird die Notwendigkeit von PCI/PMI im Rahmen eines späteren PCI/PMI-Ermittlungsverfahrens überprüft;
- ein **generischer Korridor** spiegelt einen bestimmten erheblichen Infrastrukturbedarf wider, der durch die eingereichten Vorhaben nicht angemessen gedeckt werden konnte.

Für alle PCI/PMI gelten die in der Verordnung (EU) 2022/869 festgelegten Rechte und Pflichten.

2. Behandlung von Umspannwerken und Kompressorstationen

Umspannwerke und Umrichterstationen für HGÜ-Kurzkupplungen sowie Kompressorstationen werden als Teil von PCI/PMI betrachtet, wenn sie geografisch auf Übertragungsleitungen bzw. direkt neben Fernleitungen liegen. Umspannwerke, Umrichterstationen für HGÜ-Kurzkupplungen und Kompressorstationen werden als eigenständige PCI betrachtet und einzeln in der Unionsliste aufgeführt, wenn sie geografisch nicht auf einer Übertragungsleitung bzw. direkt neben einer Fernleitung liegen. Für sie gelten die in der Verordnung (EU) 2022/869 festgelegten Rechte und Pflichten.

3. Nicht in Betracht kommende Teile der PCI-/PMI-Vorhaben

Einige PCI-/PMI-Vorhaben beinhalten in ihrer Zusammensetzung eine oder mehrere nicht in Betracht kommende Investition(en). Diese nachstehend aufgeführten Investitionen sind nicht als Teil der Unionsliste zu betrachten.

- Abschnitt Guitiriz – Zamora (Teil von PCI 9.1.3)
- Abschnitt Saint-Martin-de-Crau – Cruzy (Teil von PCI 9.1.5)
- Abschnitt Freiburg – Offenbach (Teil von PCI 9.2.1)
- Abschnitt Raum Limburg und seine Anbindung an den Nord-Süd-Hauptstrang im Osten der NL (Teil von PCI 9.6)
- Schiff (Teil von PCI 9.13.1)
- Abschnitt Poggio Renatico – Griespass (Teil von PCI 10.1.1)
- Abschnitt Karperi – Komotini (Teil von PCI 10.3.1)
- Abschnitt Kiruna – Luleå (Teil von PCI 11.1)
- vier inländische Abschnitte der finnischen Fernleitung Kyröskoski; Imatra; Loviisa über Kotka und Porvoo über Tolkinen (die geografischen Angaben sind Näherungen und nur Anhaltspunkte) (Teil von PCI 11.2)
- Fernleitung in LT zur Anbindung von Klaipeda (Teil von PCI 11.2)
- Abschnitt Magdeburg – Potsdam (die geografischen Angaben sind Näherungen und nur Anhaltspunkte) (Teil von PCI 11.2)
- papierloses Workflow-Management, Voicebot und Chatbot, Automatisierung des Personalmanagements, gemeinsame Auktionen SK-UA und Anlagen für die touristisch genutzte Höhle (Teil von PCI 12.3)

4. Vorhaben, deren PCI-Nummer sich gegenüber der vorherigen Unionsliste geändert hat

Aufgrund einer Neuordnung oder aufgrund von in der Verordnung (EU) 2022/869 neu hinzugekommenen vorrangigen Korridoren ändern sich PCI-Nummern von Vorhaben, die Teil der vorherigen Unionsliste gemäß der aufgehobenen Verordnung (EU) Nr. 347/2013 sind. Dies betrifft einige Vorhaben, die zu den folgenden Kategorien gehören: Strom, intelligente Stromnetze und CO₂-Netze. In diesem Fall wird die vorherige PCI-Nummer nur informationshalber unter der Vorhabenbezeichnung angegeben.

B. UNIONSLISTE DER VORHABEN VON GEMEINSAMEM INTERESSE UND VORHABEN VON GEGENSEITIGEM INTERESSE

1. Nord-Süd-Stromverbindungsleitungen in Westeuropa („NSI West Electricity“)

In der Region entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
1.1	Verbindungsleitung Portugal – Spanien zwischen Beariz – Fontefría (ES), Fontefría (ES) – Ponte de Lima (PT) und Ponte de Lima – Vila Nova de Famalicão (PT), einschließlich Umspannwerken in Beariz (ES), Fontefría (ES) und Ponte de Lima (PT) (Nr. 2.17 der fünften PCI-Liste)
1.2	Verbindungsleitung zwischen Gatica (ES) und Cubnezais (FR) [derzeit bekannt als „Biscaya Gulf“] (Nr. 2.7 der fünften PCI-Liste)
1.3	Verbindungsleitung zwischen La Martyre (FR) und Great Island oder Knockraha (IE) [derzeit bekannt als „Celtic Interconnector“] (Nr. 1.6 der fünften PCI-Liste)
1.4	Cluster für Verbindungsleitungen in Deutschland, das die folgenden PCI umfasst: 1.4.1 Inländische Verbindungsleitung von Emden-Ost nach Osterath zur Erhöhung der Kapazität von Norddeutschland ins Rheinland [derzeit bekannt als „A-Nord“] (Nr. 2.31.1 der fünften PCI-Liste) 1.4.2 Inländische Verbindungsleitung zwischen Heide/West und Polsum zur Erhöhung der Kapazität von Norddeutschland ins Ruhrgebiet [derzeit bekannt als „Korridor B“] (Nr. 2.31.2 der fünften PCI-Liste) 1.4.3 Inländische Verbindungsleitung von Wilhelmshaven nach Uentrop zur Erhöhung der Kapazität von Norddeutschland ins Ruhrgebiet [derzeit bekannt als „Korridor B“] (Nr. 2.31.3 der fünften PCI-Liste)
1.5	Inländische Verbindungsleitung in Deutschland zwischen Brunsbüttel/Wilster und Großgartach/Grafenrheinfeld zur Erhöhung der Kapazität an der nördlichen und südlichen Grenze [derzeit bekannt als „Suedlink“] (Nr. 2.10 der fünften PCI-Liste)
1.6	Inländische Verbindungsleitung zwischen Osterath und Philippsburg (DE) zur Erhöhung der Kapazität an der westlichen Grenze [derzeit bekannt als „Ultramet“] (Nr. 2.9 der fünften PCI-Liste)
1.7	1.7.1 Verbindungsleitung zwischen Navarra (ES) und Landes (FR) [derzeit bekannt als „Pyrenean crossing 1“] (Nr. 2.27.2 der fünften PCI-Liste) 1.7.2 Verbindungsleitung zwischen der Region Aragón (ES) und Marsillon (FR) [derzeit bekannt als „Pyrenean crossing 2“] (Nr. 2.27.1 der fünften PCI-Liste)
1.8	Verbindungsleitung zwischen Lonny (FR) und Gramme (BE) (Nr. 2.32 der fünften PCI-Liste)
1.9	Inländische Verbindungsleitungen an der Nordgrenze Belgiens zwischen Zandvliet und Lillo-Liefkenshoek (BE) und zwischen Liefkenshoek und Mercator,

	einschließlich eines Umspannwerks in Lillo (BE) [derzeit bekannt als „BRABO II + III“] (Nr. 2.23 der fünften PCI-Liste)
1.10	Verbindungsleitung zwischen dem italienischen Festland, Korsika (FR) und Sardinien (IT) [derzeit bekannt als „SACOI 3“] (Nr. 2.4 der fünften PCI-Liste)
1.11	Vorhaben zum Ausbau der Speicherkapazität im Kaunertal (AT) (Nr. 2.18 der fünften PCI-Liste)
1.12	Pumpspeicherkraftwerk mit Reinigungszyklus NAVALEO (ES) (Nr. 2.28.2 der fünften PCI-Liste)
1.13	Pumpspeicherkraftwerk Silvermines (IE) (Nr. 2.29 der fünften PCI-Liste)
1.14	Pumpspeicherkraftwerk RIEDL (DE) (Nr. 2.30 der fünften PCI-Liste)
1.15	Pumpspeicherkraftwerk LOS GUAJARES (ES)
1.16	Grüner-Wasserstoff-Hub Dänemark mit Druckluftspeicherung (DK) (Nr. 1.21 der fünften PCI-Liste)
1.17	Pumpspeicherkraftwerk WSK PULS (DE)
1.18	Pumpspeicherkraftwerk AGUAYO II (ES)

In der Region entwickelte Vorhaben von gegenseitigem Interesse:

Nr.	Definition
1.19	Verbindungsleitung zwischen Sizilien (IT) und dem Knotenpunkt Tunesien (TN) [derzeit bekannt als „ELMED“] (Nr. 2.33 der fünften PCI-Liste)
1.20	Verbindungsleitung zwischen dem Raum Zeebrugge (BE) und Kemsley, Kent (UK) [derzeit bekannt als „Cronos“]
1.21	Verbindungsleitung zwischen dem Raum Emden (DE) und Corringham, Essex (UK) [derzeit bekannt als „Tarchon“]

2. Nord-Süd-Stromverbindungsleitungen in Mitteleuropa und Südosteuropa („NSI East Electricity“)

In der Region entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
2.1	Cluster Österreich – Deutschland, das die folgenden PCI umfasst: 2.1.1 Verbindungsleitung Isar/Altheim/Ottenhofen (DE) – St. Peter (AT) (Nr. 3.1.1 der fünften PCI-Liste) 2.1.2 Inländische Verbindungsleitung St. Peter – Tauern (AT) (Nr. 3.1.2 der fünften

	PCI-Liste) 2.1.3 Inländische Verbindungsleitung Westtirol – Zell/Ziller (AT) (Nr. 3.1.4 der fünften PCI-Liste) 2.1.4 Verbindungsleitung Pleinting (DE) – St. Peter (AT)
2.2	Inländische Verbindungsleitung in Deutschland zwischen Wolmirstedt und dem Raum Isar [derzeit bekannt als „SuedOstLink“] (Nr. 3.12 der fünften PCI-Liste)
2.3	Cluster für Verbindungsleitungen in Tschechien, das die folgenden umfasst: 2.3.1 Inländische Verbindungsleitung zwischen Vernerov und Vitkov (Nr. 3.11.1 der fünften PCI-Liste) 2.3.2 Inländische Verbindungsleitung zwischen Prestice und Kocin (Nr. 3.11.3 der fünften PCI-Liste) 2.3.3 Inländische Verbindungsleitung zwischen Kocin und Mirovka (Nr. 3.11.4 der fünften PCI-Liste)
2.4	Verbindungsleitung Würmlach (AT) – Somplago (IT) (Nr. 3.4 der vierten PCI-Liste)
2.5	Cluster Ungarn – Rumänien, das die folgenden PCI umfasst: 2.5.1 Verbindungsleitung zwischen Józsa (HU) und Oradea (RO) 2.5.2 Inländische Verbindungsleitung zwischen Urechești (RO) und Târgu Jiu (RO) 2.5.3 Inländische Verbindungsleitung zwischen Târgu Jiu (RO) und Paroșeni (RO) 2.5.4 Inländische Verbindungsleitung zwischen Paroșeni (RO) und Baru Mare (RO) 2.5.5 Inländische Verbindungsleitung zwischen Baru Mare (RO) und Hășdat (RO)
2.6	Cluster Israel – Zypern – Griechenland [derzeit bekannt als „EuroAsia Interconnector“], das die folgenden PCI umfasst: 2.6.1 Verbindungsleitung zwischen Hadera (IL) und Kofinou (CY) (Nr. 3.10.1 der fünften PCI-Liste) 2.6.2 Verbindungsleitung zwischen Kofinou (CY) und Korakia, Kreta (EL) (Nr. 3.10.2 der fünften PCI-Liste)
2.7	Verbindungsleitung Otrokovice (CZ) – Ladce (SK)
2.8	Verbindungsleitung Lienz (AT) – Region Venetien (IT) (Nr. 3.2.1 der zweiten PCI-Liste)
2.9	Pumpspeicher in Amfilochia (EL) (Nr. 3.24 der fünften PCI-Liste)
2.10	Batterie-Energiespeichersystem Ptolemaida (EL)
2.11	Modernisierung des Pumpspeicherkraftwerks in Čierny Váh (SK) [derzeit bekannt als „SE Integrator“]

In der Region entwickelte Vorhaben von gegenseitigem Interesse:

Nr.	Definition
2.12	Verbindungsleitung zwischen Subotica (RS) und Sándorfalva (HU)
2.13	Verbindungsleitung zwischen Wadi El Natrun (EG) und Mesogeia/St. Stefanos (EL) [derzeit bekannt als „GREGY Interconnector“]

3. Stromverbundplan für den baltischen Energiemarkt („BEMIP Electricity“)

In der Region entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
3.1	Inländische Verbindungsleitung zwischen Stanisławów und Ostrołęka (AT) (Nr. 4.5.2 der fünften PCI-Liste)
3.2	Pumpspeicherkraftwerk in Estland (Nr. 4.6 der fünften PCI-Liste)
3.3	Integration und Synchronisierung des Stromnetzes der baltischen Staaten mit den europäischen Netzen, einschließlich folgender PCI: 3.3.1 Verbindungsleitung zwischen Tsirguliina (EE) und Valmiera (LV) (Nr. 4.8.3 der fünften PCI-Liste) 3.3.2 Inländische Verbindungsleitung zwischen Viru und Tsirguliina (EE) (Nr. 4.8.4 der fünften PCI-Liste) 3.3.3 Inländische Verbindungsleitung zwischen Paide und Sindi (EE) (Nr. 4.8.7 der fünften PCI-Liste) 3.3.4 Inländische Verbindungsleitung zwischen Wilna und Neris (LT) (Nr. 4.8.8 der fünften PCI-Liste) 3.3.5 Weitere infrastrukturbezogene Aspekte der Synchronisierung des Stromnetzes der baltischen Staaten mit dem kontinentaleuropäischen Netz (Nr. 4.8.9 der fünften PCI-Liste) 3.3.6 Verbindungsleitung zwischen Litauen und Polen [derzeit bekannt als „Harmony Link“] (Nr. 4.8.10 der fünften PCI-Liste) 3.3.7 Neues 330-kV-Umspannwerk Mūša (LT) (Nr. 4.8.13 der fünften PCI-Liste) 3.3.8 Inländische Verbindungsleitung zwischen Bitėnai und KHAE (LT) (Nr. 4.8.14 der fünften PCI-Liste) 3.3.9 Neues 330-kV-Umspannwerk Darbėnai (LT) (Nr. 4.8.15 der fünften PCI-Liste) 3.3.10 Inländische Verbindungsleitung zwischen Darbėnai und Bitėnai (LT) (Nr. 4.8.16 der fünften PCI-Liste) 3.3.11 Inländische Verbindungsleitung zwischen Dunowo und Żydowo Kierzkowo (PL) (Nr. 4.8.18 der fünften PCI-Liste) 3.3.12 Inländische Verbindungsleitung zwischen Piła Krzewina und Żydowo Kierzkowo (PL) (Nr. 4.8.19 der fünften PCI-Liste) 3.3.13 Inländische Verbindungsleitung Morzyczyn – Dunowo – Słupsk – Żarnowiec (PL) (Nr. 4.8.21 der fünften PCI-Liste)

	3.3.14 Inländische Verbindungsleitung zwischen Żarnowiec-Gdańsk/Gdańsk Przyjaźń-Gdańsk Błonia (PL) (Nr. 4.8.22 der fünften PCI-Liste) 3.3.15 Synchronkondensatoren zur Bereitstellung von Schwungmasse, zur Gewährleistung der Spannungs- und Frequenzstabilität und zur Bereitstellung von Kurzschlussleistung in Litauen, Lettland und Estland (Nr. 4.8.23 der fünften PCI-Liste)
3.4	Dritte Verbindungsleitung Finnland – Schweden [derzeit bekannt als „Aurora Line“], die die folgenden PCI umfasst: 3.4.1 Verbindungsleitung zwischen Nordfinnland und Nordschweden (Nr. 4.10.1 der fünften PCI-Liste) 3.4.2 Inländische Verbindungsleitung zwischen Keminmaa und Pyhänselkä (FI) (Nr. 4.10.2 der fünften PCI-Liste)
3.5	Vierte Verbindungsleitung Finnland – Schweden [derzeit bekannt als „Aurora Line 2“]
3.6	Verbindungsleitung zwischen Finnland und Estland [derzeit bekannt als „Estlink 3“]

4. Offshore-Netze der nördlichen Meere („NSOG“):

In der Region entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
4.1	Eines oder mehrere Windkraft-Drehkreuze in der Nordsee mit Verbindungsleitungen zu Nordsee-Anrainerländern (Dänemark, Deutschland, Niederlande) [derzeit bekannt als „North Sea Wind Power Hub“] (Nr. 1.19 der fünften PCI-Liste)
4.2	Hybride Offshore-Verbindungsleitung zwischen Belgien und Dänemark [derzeit bekannt als „Triton Link“]
4.3	Hochspannungs-Offshore-Umspannwerk und Anbindungsleitung nach Menuet (FR) [derzeit bekannt als „Offshore Wind connection Centre Manche 1“]
4.4	Hochspannungs-Offshore-Umspannwerk und Anbindungsleitung nach Tourbe (FR) [derzeit bekannt als „Offshore Wind connection Centre Manche 2“]

In der Region entwickelte Vorhaben von gegenseitigem Interesse:

Nr.	Definition
4.5	Mehrzweck-Verbindungsleitung zwischen dem „Modular Offshore Grid 2“ (BE) und Leisten (UK) [derzeit bekannt als „Nautilus“] (Nr. 1.15 der vierten PCI-Liste)

4.6	Mehrzweck-HGÜ-Verbindungsleitung zwischen Großbritannien und den Niederlanden [derzeit bekannt als „LionLink“]
-----	--

5. Offshore-Netz-Verbundplan für den baltischen Energiemarkt („BEMIP Offshore“):
In der Region entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
5.1	Hybride Offshore-Verbindungsleitung zwischen Lettland und Estland [derzeit bekannt als „Elwind“]
5.2	Hybride Offshore-Verbindungsleitung „Bornholm Energy Island“ (BEI) zwischen Dänemark und Deutschland

6. Offshore-Netze im Süden und Westen („SW Offshore“):
In der Region entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
6.1	Offshore-Wind-Anbindung Okzitanien (FR)
6.2	Offshore-Wind-Anbindung PACA (FR)

7. Offshore-Netze im Süden und Osten („SE Offshore“):
Für diesen Korridor wurden keine Vorhaben eingereicht.

8. Atlantische Offshore-Netze:
In der Region entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
8.1	Offshore-Wind-Anbindung Südbretagne (FR)
8.2	Offshore-Wind-Anbindung Südatlantik (FR)

9. Wasserstoffverbindungsleitungen in Westeuropa („HI West“):
In der Region entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
9.1	Korridor Portugal – Spanien – Frankreich – Deutschland: 9.1.1 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Portugal

	9.1.2 Wasserstoffverbindungsleitung Portugal – Spanien 9.1.3 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Spanien 9.1.4 Wasserstoffverbindungsleitung Spanien – Frankreich [derzeit bekannt als „BarMar“] 9.1.5 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Frankreich mit Verbindung nach Deutschland [derzeit bekannt als „HyFen“] 9.1.6 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland mit Verbindung nach Frankreich [derzeit bekannt als „H2Hercules South“]
9.2	Grenzüberschreitende Wasserstofftöler Frankreich – Deutschland: 9.2.1 Wasserstofftal in Deutschland bis zur französischen Grenze [derzeit bekannt als „RHYn“] 9.2.2 Wasserstofftal in Frankreich bis zur deutschen Grenze [derzeit bekannt als „Mosahyc“]
9.3	Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Frankreich bis zur belgischen Grenze [derzeit bekannt als „Franco-Belgian H2 corridor“]
9.4	Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland [derzeit bekannt als „H2ercules West“]
9.5	Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Belgien [derzeit bekannt als „Belgian Hydrogen Backbone“]
9.6	Inländische Wasserstoffinfrastruktur in den Niederlanden [derzeit bekannt als „National Hydrogen Backbone“]
9.7	Wasserstoffverbindungsleitungen National Hydrogen Backbone (NL) – Deutschland: 9.7.1 Wasserstoffverbindungsleitung vom Nord-Süd-Hauptstrang im Osten nach Oude (NL) – H2ercules Nord (DE) 9.7.2 Wasserstoffverbindungsleitung vom Nord-Süd-Hauptstrang im Osten nach Vlieghuis (NL) – Vlieghuis – Ochtrup (DE) 9.7.3 Wasserstoffverbindungsleitung von den Niederlanden nach Deutschland (derzeit bekannt als „Delta Rhine Corridor H2“)
9.8	Offshore-Wasserstofffernleitung Deutschland [derzeit bekannt als „AquaDuctus“]
9.9	Wasserstoffverbindungsleitung Dänemark – Deutschland: 9.9.1 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland [derzeit bekannt als „HyperLink III“] 9.9.2 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Dänemark [derzeit bekannt als „DK Hydrogen Pipeline West“]
9.10	Anlagen für die Übernahme von Ammoniak in Belgien: 9.10.1 Anlage für die Übernahme von Ammoniak Antwerpen

	9.10.2 Anlage für die Übernahme von Ammoniak „Amplifhy Antwerpen“ 9.10.3 Anlage für die Übernahme von Ammoniak „Zeebrugge New Molecules development“
9.11	Anlagen für die Übernahme von Ammoniak in Deutschland: 9.11.1 Anlage für die Übernahme von Ammoniak Terminal Brunsbüttel 9.11.2 Anlage für die Übernahme von Ammoniak Wilhelmshaven (BP) 9.11.3 Anlage für die Übernahme von Ammoniak Wilhelmshaven (Uniper)
9.12	Anlagen für die Übernahme in den Niederlanden: 9.12.1 Anlage für die Übernahme von LH₂ Rotterdam 9.12.2 Anlage für die Übernahme von Ammoniak „Amplifhy Rotterdam“ 9.12.3 Anlage für die Übernahme von Ammoniak „ACE Rotterdam“
9.13	Anlage für die Übernahme von Ammoniak Dünkirchen (FR)
9.14	Elektrolyseur „H2Sines.RDAM“ (PT)
9.15	Elektrolyseure in Spanien: 9.15.1 Elektrolyseur für das Wasserstoffnetz Tarragona 9.15.2 Großmaßstäblicher Elektrolyseur Bilbao 9.15.3 Großmaßstäblicher Elektrolyseur Cartagena 9.15.4 Elektrolyseur „Valle andaluz del hidrógeno verde“ 9.15.5 Elektrolyseur für das Wasserstofftal Asturien („Asturias H2 Valley“)
9.16	Elektrolyseure in Frankreich: 9.16.1 Elektrolyseur „CarlHYng“ 9.16.2 Elektrolyseur „Emil’Hy“ 9.16.3 Elektrolyseur „HyGreen“ 9.16.4 Elektrolyseur „H2V Valenciennes“ 9.16.5 Elektrolyseur „H2Thionville“
9.17	Elektrolyseure in den Niederlanden: 9.17.1 Elektrolyseur „Enecolyser“ 9.17.2 Elektrolyseur „H2-Fifty“ 9.17.3 Elektrolyseur „SeaH2Land“
9.18	Elektrolyseure in Deutschland: 9.18.1 Elektrolyseur „Green Wilhelmshaven“ 9.18.2 Elektrolyseur „CHC Wilhelmshaven“

9.19	Elektrolyseur „Jytske Banke“ (DK)
9.20	Dänischer Wasserstoffspeicher (DK)
9.21	Wasserstoffspeicher „Hystock Opslag“ (NL)
9.22	Wasserstoffspeicher in Deutschland: 9.22.1 „SaltHy“ Wasserstoffspeicher Harsefeld 9.22.2 Wasserstoffspeicher Gronau-Epe
9.23	Speicher „GeoH2“ (FR)
9.24	Wasserstoffspeicher in Spanien: 9.24.1 Wasserstoffspeicher Nord – 1 9.24.2 Wasserstoffspeicher Nord – 2

In der Region entwickelte Vorhaben von gegenseitigem Interesse:

Nr.	Definition
9.25	Offshore-Wasserstofffernleitung Norwegen – Deutschland [derzeit bekannt als „CHE Pipeline“]

10. Wasserstoffverbindungsleitungen in Mitteleuropa und Südosteuropa („HI East“):

In der Region entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
10.1	Wasserstoffkorridor Italien – Österreich – Deutschland: 10.1.1 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Italien [derzeit bekannt als „Italian H2 Backbone“] 10.1.2 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Österreich [derzeit bekannt als „H2 Readiness of the TAG pipeline system“] 10.1.3 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Österreich [derzeit bekannt als „H2 Backbone WAG + Penta West“] 10.1.4 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland [derzeit bekannt als „HyPipe Bavaria – The Hydrogen Hub“]
10.2	Wasserstoffverbindungsleitung zwischen Tschechien und Deutschland: 10.2.1 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Tschechien Richtung Deutschland 10.2.2 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland [derzeit bekannt als

	„FLOW East – Making Hydrogen Happen“]
10.3	Wasserstoffverbindungsleitung zwischen Griechenland und Bulgarien: 10.3.1 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Griechenland Richtung bulgarische Grenze 10.3.2 Inländische Wasserstoffinfrastruktur in Bulgarien Richtung griechische Grenze
10.4	Generischer Korridor für den Transport von Wasserstoff aus der Ukraine in die Slowakei, nach Tschechien, Österreich und Deutschland

11. Wasserstoffverbundplan für den baltischen Energiemarkt („BEMIP Hydrogen“):
In der Region entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
11.1	Wasserstoffverbindungsleitung zwischen Schweden und Finnland [derzeit bekannt als „Nordic Hydrogen Route – Bothnian Bay“]
11.2	Wasserstoffverbindungsleitung zwischen Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Polen und Deutschland [derzeit bekannt als „Nordic-Baltic Hydrogen Corridor“]
11.3	Wasserstoffverbindungsleitung zwischen Schweden, Finnland und Deutschland [derzeit bekannt als „Baltic Sea Hydrogen Collector“]

12. Vorrangiges thematisches Gebiet „Realisierung intelligenter Stromnetze“:
In dem thematischen Gebiet entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
12.1	ACON – Again COnnected Networks (CZ, SK) zur Förderung der Integration des tschechischen und des slowakischen Strommarktes durch Verbesserung der Effizienz der Verteilernetze (Nr. 10.4 der fünften PCI-Liste)
12.2	CARMEN (BG, RO) zur Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des Datenaustauschs zwischen Übertragungsnetzbetreibern, zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Übertragungsnetzbetreibern und Verteilernetzbetreibern, zur Investition in den Netzausbau und zum Ausbau der Kapazitäten für die Integration neuer erneuerbarer Energien sowie zur Verbesserung der Netzstabilität, -sicherheit und -flexibilität (Nr. 10.10 der fünften PCI-Liste)
12.3	Danube InGrid (HU, SK) zur effizienten Integration des Verhaltens und der Handlungen aller an die Stromnetze in Ungarn und der Slowakei angeschlossenen Marktnutzer (Nr. 10.7 der fünften PCI-Liste)

12.4	Gabreta Smart Grids (CZ, DE) zur Erhöhung der Aufnahmekapazität des Netzes, Ermöglichung der Fernüberwachung und -steuerung von Mittelspannungsnetzen und Verbesserung der Beobachtbarkeit des Netzes und der Netzplanung (Nr. 10.11 der fünften PCI-Liste)
12.5	GreenSwitch (AT, HR, SI) zur Erhöhung der Aufnahmekapazität für dezentrale erneuerbare Energiequellen und Steigerung der effizienten Integration neuer Lasten, Verbesserung der Beobachtbarkeit des Verteilernetzes und Erhöhung der grenzüberschreitenden Kapazität (Nr. 10.12 der fünften PCI-Liste)

13. Vorrangiges thematisches Gebiet „Grenzüberschreitendes Kohlendioxidnetz“:

In dem thematischen Gebiet entwickelte Vorhaben von gemeinsamem Interesse:

Nr.	Definition
13.1	CO2 TransPorts – Aufbau von Infrastruktur, um in großem Maßstab die Abscheidung, den Transport und die Speicherung von CO ₂ aus dem Raum um die Häfen Rotterdam, Antwerpen und North Sea zu ermöglichen (Nr. 12.3 der fünften PCI-Liste).
13.2	Aramis – grenzüberschreitendes Vorhaben für den Transport und die Speicherung von CO ₂ , Aufnahme bei Emittenten im Hinterland des Rotterdamer Hafens, Transport per Fernleitung zum Speicher auf dem niederländischen Festlandssockel (Nr. 12.7 der fünften PCI-Liste)
13.3	ECO2CEE – frei zugängliches grenzüberschreitendes Vorhaben für den Transport und die Speicherung von CO ₂ mit geplanten Speicherstätten in Dänemark, Norwegen, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich (Verlängerung von Nr. 12.9 der fünften PCI-Liste)
13.4	Bifrost – Vorhaben für Transport und Speicherung mit Offshore-Speicherung in DK von Emittenten aus Dänemark, Deutschland und Polen
13.5	Callisto – Entwicklung multimodaler CO ₂ -Hubs im Mittelmeer zur Speicherung von CO ₂ -Emissionen aus Frankreich und Italien
13.6	CCS Baltic Consortium – grenzüberschreitender CO ₂ -Transport auf der Schiene zwischen Lettland und Litauen mit einem multimodalen LCO ₂ -Terminal in Klaipeda
13.7	Delta Rhine Corridor – Vorhaben zum Transport von CO ₂ per Fernleitungen von Emittenten im Ruhrgebiet (Deutschland) und im Raum Rotterdam (Niederlande) zu Offshore-Speicherstätten vor der niederländischen Küste
13.8	EU2NSEA – grenzüberschreitendes CO ₂ -Netz, das zwischen Belgien, Deutschland und Norwegen entwickelt wird, um auch CO ₂ aus DK, FR, LV, NL, PL und SE zu sammeln, mit Speicherung auf dem norwegischen Festlandssockel
13.9	GT CCS Croatia – Bau einer Infrastruktur zum Transport per Fernleitung in Kroatien und Ungarn mit unterirdischer Speicherung in HR
13.10	Norne – Transportinfrastruktur in Dänemark mit Onshore- und möglicherweise Offshore-Speicherung, Emittenten hauptsächlich aus DK, SE, BE und UK werden

	per Schiff nach DK transportieren
13.11	Prinos – Offshore-Speicherung im Prinos-Feld für Emissionen aus EL (per Fernleitung) und aus BG, HR, CY, EL, IT und SI (per Schiff)
13.12	Pycasso – Transport und Speicherung von CO ₂ in Onshore-Speicherstätten im südwestlichen FR, industrielle Emittenten aus FR und ES

In dem thematischen Gebiet entwickelte Vorhaben von gegenseitigem Interesse:

Nr.	Definition
13.13	Northern Lights – ein Vorhaben zur grenzüberschreitenden Verbindung mehrerer europäischer CO ₂ -Abscheidungsinitiativen (u. a. Belgien, Deutschland, Irland, Frankreich, Schweden), Transport per Schiff zur Speicherstätte auf dem norwegischen Festlandsockel (Nr. 12.4 der fünften PCI-Liste)
13.14	Nautilus CCS – Emissionen aus dem Raum Le Havre, Dünkirchen, Duisburg und Rogaland sollen abgeschieden und per Schiff zu verschiedenen Lagerstätten in der Nordsee transportiert werden (Verlängerung von Nr. 12.8 der fünften PCI-Liste)

14. Vorrangiges thematisches Gebiet „Intelligente Gasnetze“:

Keines der für diese Kategorie eingereichten Vorhaben kam in Betracht.

15. Vorhaben, die ihren Status als Vorhaben von gemeinsamem Interesse behalten (Ausnahmeregelung nach Artikel 24):

Nr.	Definition
15.1	Anbindung Maltas an das europäische Gasnetz – Gasfernleitung nach Italien bei Gela (Nr. 5.19 der fünften PCI-Liste)
15.2	Fernleitung von den Gasreserven im östlichen Mittelmeerraum über Zypern und Kreta zum griechischen Festland [derzeit bekannt als „EastMed Pipeline“], mit einer Mess- und Regelstation in Megalopoli (Nr. 7.3.1 der fünften PCI-Liste)